



©Benjamin Fekete/Pixabay

Fachkonferenz „Kommunale Starkregenvorsorge in Niedersachsen“

20. Januar 2021 in Hannover
und als Online-Veranstaltung via Livestream

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Klimawandel stellt uns schon heute vor große Herausforderungen. Zukunftsprognosen für Niedersachsen gehen bis zum Ende des Jahrhunderts von einer Zunahme der Starkregeneignisse aus. Wie verwundbar sind Städte und Gemeinden in Niedersachsen, wenn große Niederschlagsmengen in sehr kurzer Zeit fallen, die das Fassungs- und Ab-
leitungsvermögen sachgerecht dimensionierter Entwässerungssysteme erheblich übersteigen?

Keiner kann in die Zukunft schauen, aber jeder trägt immer und überall das grundsätzliche Risiko, von einem Extremereignis getroffen zu werden.

Ein kommunales Starkregenrisikomanagement hat das Ziel, sich der Gefahr und des Schadenpotenzials durch ein Starkregeneignis bewusst zu werden. Entsprechende Vorbereitungen und vorsorgende Maßnahmen sind zu treffen, um Starkregeneignisse besser bewältigen zu können und damit mögliche Schäden zu reduzieren. Oder einfacher gesagt, es geht darum „aus Schäden klug zu werden, bevor sie überhaupt entstehen“.

Aufgrund der hohen Bedeutung dieses aktuellen Themas für alle Städte und Gemeinden freuen wir uns, dass wir in 2020 das Pilotprojekt „Kommunale Starkregenvorsorge in Niedersachsen“ mit finanzieller Unterstützung des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz beginnen konnten. Dieses nehmen wir zum Anlass und laden Sie gemeinsam mit dem Umweltministerium herzlich zur Fachkonferenz „Kommunale Starkregenvorsorge in Niedersachsen“ am 20.01.2021 ein. Es handelt sich dabei um eine Hybridveranstaltung, an der voraussichtlich nur eine begrenzte Anzahl an Personen vor Ort teilnehmen können, alle weiteren Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit der Online-Zuschaltung um Fragen direkt stellen zu können. Mit dieser Veranstaltung möchten wir Sie über Grundlagen, Konzepte und konkrete Vorgehensweisen zur kommunalen Starkregenvorsorge informieren, Ihnen die Inhalte des Pilotprojektes „Kommunale Starkregenvorsorge in Niedersachsen“ vorstellen und soweit derzeit möglich zum Austausch einladen.

Wir würden uns freuen, Sie am 20.01.2021 in Hannover oder online zugeschaltet begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Marco Trips
Sprecher der Kommunalen Umwelt-Aktion UAN



FACHKONFERENZ „KOMMUNALE STARKREGENVORSORGE IN NIEDERSACHSEN“

20. Januar 2021 in Hannover und als Online-Veranstaltung via Livestream

10:00 Begrüßung und Einführung in das Thema
DOMINIK JUNG | Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund

10:10 Starkregenvorsorge in Niedersachsen: Unterstützung durch das Land
OLAF LIES | Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz Niedersachsen

STARKREGEN: GRUNDLAGEN KENNEN – DATEN BEWERTEN

10:30 Entwicklung des Niederschlagsverhaltens (in Nds.) im Klimawandel – Beobachtung und Projektion
DR. ANDREAS BECKER | Deutscher Wetterdienst (DWD)

11:00 Auswirkungen des Klimawandels auf die Wasserwirtschaft in Niedersachsen
MARKUS ANHALT | Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)

11:30 Starkregen: Gefahren und Risiken erkennen und bewerten – Karten, Modelle, benötigte Daten
DR. LOTHAR FUCHS | itwh GmbH

12:00 Mittagspause

STARKREGEN: KONZEPTE AUFSTELLEN – MAßNAHMEN ENTWICKELN

13:00 Kommunale Überflutungsvorsorge und Starkregenrisikomanagement: Empfehlungen für Kommunen und Bürger*innen
PROF. MARC ILLGEN | Hochschule Kaiserslautern

13:30 Erkenntnisse aus dem Netzwerk Hochwasser- und Überflutungsschutz in NRW für das kommunale Handeln
STEFAN VÖCKLINGHAUS | Kommunalagentur NRW

STARKREGEN: AKTIV WERDEN UND HANDELN

14:00 Implementierung der Überflutungsvorsorge in die Verwaltung – Erfahrungen aus Rietberg
RÜDIGER ROPINSKI | Stadt Rietberg

14:25 Vorstellung des Pilotprojektes „Kommunale Starkregenvorsorge in Niedersachsen“
DR. HEIKE NEUKUM / HEITMAR BENSON
Kommunale Umwelt-AktioN UAN

14:45 Diskussion, Abschluss, Fazit
DR. KATRIN FLASCHE | Kommunale Umwelt-AktioN UAN

CORONA-INFORMATION

Es gelten die allgemeinen AHA + L-Regeln zum Schutz vor einer Corona-Infektion sowie die [Hygienevorschriften der Akademie des Sports](#).

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über die Kommunalakademie des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes online unter: www.kommunalakademie.de

Anmeldeschluss ist der 08. Januar 2021.

Die Plätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben, zuerst zur Präsenzveranstaltung, anschließend für das Online-Angebot. Sollten Sie eine Online-Teilnahme bevorzugen, schicken Sie bitte eine Mail an wolter@uan.de. Die Anzahl der Plätze für die Präsenzveranstaltung wird in Abhängigkeit der geltenden Corona-Verordnung festgelegt.

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Veranstaltung ist für UAN-Mitglieder kostenfrei, ansonsten beträgt die Teilnahmegebühr 60 Euro. Die Rechnungsstellung erfolgt nach der Veranstaltung. Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt unserer Rechnung.

HINWEISE ZUR ANMELDUNG FÜR UAN-MITGLIEDER

Bitte melden Sie sich über den Button „Zahlungspflichtig bestellen“ an. Damit lösen Sie keine Zahlungsverpflichtung einer Teilnahmegebühr aus. Die Teilnahme der Veranstaltung ist kostenfrei für UAN-Mitglieder.

VERANSTALTER

Kommunale Umwelt-AktioN UAN e. V.
Arnswaldtstraße 28, 30159 Hannover



IHRE KONTAKTPERSON FÜR RÜCKFRAGEN

Dr. Katrin Flasche
Tel.: 0511/30285-58
E-Mail: flasche@uan.de | www.uan.de

HYBRIDVERANSTALTUNG



Teilnahme an der Präsenzveranstaltung

Ort: LandesSportBund Niedersachsen | Raum: Toto-Lotto-Saal
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

Anreise: www.akademie.lsb-niedersachsen.de/hannover/anreise-parken



Online-Teilnahme an der Veranstaltung

Um online an der Veranstaltung via Livestream teilnehmen zu können, werden wir Sie rechtzeitig über die Zugangsvoraussetzungen informieren und Ihnen zwei Tage vor der Veranstaltung einen Zugangslink übersenden.